

# Vorfreude auf die Vision 2022

Die Vision, Weltleitmesse für Bildverarbeitung, öffnet ihre Pforten. Die Branche trifft sich wieder auf dem Stuttgarter Messegelände. Neben nationalen und internationalen Keyplayern werden vom 4. bis 6. Oktober 2022 zahlreiche Erstausteller und Start-ups erwartet. Deutlich wahrzunehmen ist in diesem Jahr vor allem das große Interesse der Newcomer.



© Landesmesse Stuttgart GmbH

**MARK WILLIAMSON**, Vorsitzender des VDMA Fachabteilung Machine Vision und Geschäftsführer von Stemmer Imaging Ltd. fasst die Entwicklungen zusammen: „Die Bildverarbeitung ist eine Schlüsseltechnologie der Digitalisierung, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Fabrikumgebung. In den letzten Jahren haben wir viele Veränderungen miterlebt, darunter Firmenzusammenschlüsse und das Hinzukommen neuer Akteure. Hierzu zählen innovative Start-ups, die neue Ideen und Ansätze in den traditionellen Bereich der industriellen Bildverarbeitung einbringen. Die Vision mit der Vision-Start-up World und den täglichen Vision-Start-up Pitch Sessions bietet Newcomern die perfekte Gelegenheit, sich mit etablierten Akteuren und Experten aus dem Gebiet zu treffen und ihre Ansätze zu diskutieren.“

„Von neuesten Kameratechnologien, Software aus dem Bereich künstlicher Intelligenz oder Deep Learning bis hin zu spannenden Bildverarbeitungssystemen – revolutionäre Gedanken und innovative Lösungsvorschläge sorgen für eine hohe Dynamik der Bildverarbeitungsbranche, unterstreicht Florian Niethammer, Leiter Messen & Events bei der Messe Stuttgart. „Umso wichtiger ist es, den Start-ups eine entsprechende Bühne zu bieten und ihnen die Chance zu geben, das Potenzial der Bildverarbeitungsindustrie auf ein neues Niveau zu heben!“

## Vision Start-up World auf Wachstumskurs

Nachdem im vergangenen Jahr die Premiere der Vision-Start-up World gefeiert wurde, könnten die Aussichten auf die zweite Ausgabe kaum besser sein. Bereits jetzt haben sich 18 junge Unternehmen für die Vision-Start-up World angemeldet. Das große Interesse

spiegelt die dynamische Entwicklung der Branche wider. Besonders hervorzuheben ist in diesem Jahr die hohe Internationalität: Neben ausstellenden nationalen Unternehmen werden zahlreiche internationale Start-ups – darunter Start-ups aus Indien, Israel, Japan, Kanada und Lettland – erwartet.

Erstmals nimmt auch das Unternehmen Saccade Vision an der Vision teil. Das innovative Unternehmen hat seinen Sitz in Israel und hat sich auf den Bereich der industriellen Qualitätsprüfung spezialisiert. Bereits mehrere Innovationspreise konnte das Unternehmen für sich gewinnen. Für das Team von Saccade Vision ist die Teilnahme an der Vision-Start-up World besonders wichtig: „Wir können es kaum erwarten, Kunden, Systemintegratoren, potenziellen Partnern und Investoren unsere Lösung für 3D-Qualitätsprüfung live vorzuführen. Unser Ziel ist es, aufzuzeigen, wie 3D-Qualitätsprüfung autonom, schnell und präzise eingesetzt werden kann, um effizienter zu arbeiten und zeitgleich die Kosten für die Qualitätsprüfung drastisch zu reduzieren“, so Alex Shulman, Co-Founder & CEO von Saccade Vision.

## Start-up-Pitches als Präsentationsmöglichkeit

Gemeinsam mit der Fachabteilung VDMA Machine Vision und dem Netzwerk VDMA Start-up Machine bietet die Vision jungen Unternehmen mit den Start-up Pitch Sessions eine weitere Präsentationsmöglichkeit an. Im Rahmen des Industrial Vision Days-Forums haben an jedem Messetag vier Unternehmen die Möglichkeit, ihre Innovationen auf der großen Forumsbühne vor den Fachbesucherinnen und Fachbesuchern vor Ort aber auch den Zuschauerinnen und Zuschauern weltweit im Rahmen des übertragenen Live-Streams zu präsentieren. Am Ende jedes Messetages wird aus den >>>

**MILLISEKUNDEN  
zum Ergebnis**

**VIS-VISION  
automatisiert  
die QS**

**optometron**  
Your Bodyguard for Quality





Bild 1. Mark Williamson, Vorsitzender des Vorstands der VDMA Fachabteilung Machine Vision © Landesmesse Stuttgart GmbH

vier Unternehmen das Start-up des Tages gewählt. Schließlich wird das VISION-Start-up 2022 dann am letzten Messetag gekürt. „Es wird unglaublich spannend, die Themenvielfalt zu erleben und zu sehen, wo wir stehen und wohin die Reise geht“, so Florian Niethammer.

### Hyperspectral Imaging – wichtig für Nachhaltigkeitsziele

Tobias Krecklow, Geschäftsführer der HAIP Solutions GmbH, unterstreicht insbesondere die Entwicklung von Hyperspectral Imaging und betont die Wichtigkeit der Vision für die HAIP Solutions GmbH: „Hyperspectral Imaging wird in den nächsten Jahren enorme Wichtigkeit zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) erhalten. Bildgebende Verfahren werden neben den klassischen industriellen Optical-Sorting Anwendungen wie im Recycling oder der Lebensmittelindustrie auch im Bereich der Pflanzenzucht oder Indoor-Farming Applikationen Einzug finden. Die Vision-Start-up World bietet uns die Möglichkeit, unsere Lösungen endlich einem größeren Publikum zu präsentieren.“

### Pioniergeist am BMWK Gemeinschaftsstand

Junge innovative Unternehmen aus Deutschland können im Rahmen der Vision eine Förderung für die Teilnahme am Gemeinschaftsstand des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) erhalten. Bereits zwei Monate vor Messe haben sich elf Unternehmen für den geförderten Gemeinschaftsstand angemeldet – von Anbietern KI-gestützter Bildverarbeitung über Hyperspectral-Anbieter und Beleuchtungshersteller bis hin zu Systemanbietern. Damit erreicht der Gemeinschaftsstand auf der Vision in diesem Jahr eine neue Rekord-Anmeldezahl. ■

[www.messe-stuttgart.de/vision/](http://www.messe-stuttgart.de/vision/)

## Frei programmierbare Smart Cameras

Mit den AX Smart Cameras präsentiert Baumer seine ersten smarten Kameras in Industriequalität, die NVIDIA-Jetson-Module mit Sony-CMOS-Sensoren zu einer kompakten und frei programmierbaren Bildverarbeitungsplattform für KI-Anwendungen vereinen. So kann auf einen separaten PC zur Bildverarbeitung verzichtet werden. Davon profitieren vor allem Applikationen im Bereich der Qualitätsinspektion und der Prozessüberwachung, die für Vision-at-the-Edge-Computing große Datenmengen in kurzer Zeit verarbeiten müssen. Durch den Einsatz der NVIDIA-Jetson-Nano- beziehungsweise -Xavier-Module mit speziellen AI-Cores und Grafikprozessoren, sind der flexiblen Umsetzung von KI-basierten Systemen kaum Grenzen gesetzt. ■

[www.baumer.com/smart-cameras](http://www.baumer.com/smart-cameras)

## KI-Vision-Einstieg leicht gemacht

Das Unternehmen IDS feiert in diesem Jahr das 25jährige Firmenjubiläum. „Der bei IDS schon immer vorherrschende Innovationsgedanke und der Wille, Neues zu schaffen sind bei uns allen fest verankert“, erklärt IDS Geschäftsführer und Sohn des Firmengründers Jan Hartmann. Um auch für die kommenden Jahre gut aufgestellt zu sein, sei es unersetzlich, neue Technologien ins Visier zu nehmen. „Künstliche Intelligenz ist ein gutes Beispiel. Sie ist inzwischen in aller Munde, doch die wenigsten Unternehmen nutzen die Technologie bereits. Dabei löst KI Aufgaben, an denen die klassische Bildverarbeitung meist scheitert und eröffnet damit vollkommen neue Anwendungsfelder“, erklärt Jan Hartmann weiter.

Auf der Vision 2022 nutzt der Bildverarbeitungsspezialist die Gelegenheit, das KI-Vision-Gesamtsystem IDS NXT zu zeigen. Das Training eines neuronalen Netzes, dessen Ausführung und die Auswertung der Ergebnisse erfordern normalerweise fundiertes Wissen über Hard- und Software sowie Schnittstellen. Diese Einstiegschürde will IDS mit dem IDS-NXT-System senken. Das Gesamtsystem enthält alle erforderlichen Werkzeuge und Workflows, von KI-Trainingssoftware über Assistenz-Werkzeuge bis hin zu leistungsfähigen Industriekameras. Anwender benötigen weder Spezialkenntnisse zu Deep Learning noch in Kameraprogrammierung, um eine intelligente Bildverarbeitungsanwendung zu realisieren. So wird der Einstieg in KI-Vision vereinfacht. Die Anwendungsmöglichkeiten lassen sich durch Vision Apps darüber hinaus sehr flexibel steuern. Features und Funktionen werden laufend erweitert. ■



© IDS Imaging Development Systems GmbH

[www.ids-nxt.de](http://www.ids-nxt.de)